



★ FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN SCHÖNES NEUES
JAHR.

Gesegnete Weihnachten und
für 2022 alles Gute
wünschen Kinder und
Erzieher von Projekt Axé,
Salvador, Bahia, Brasilien.

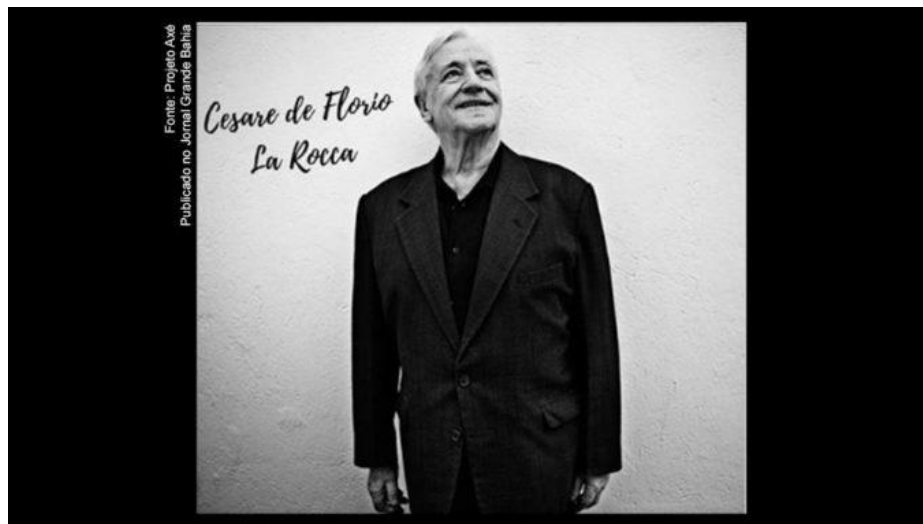
PROJETO AXÉ



Liebe Freunde von Projeto Axé

Es war ein schwieriges Jahr und fast wäre dieser Brief nicht möglich gewesen.

Projeto Axé wurde 1990 gegründet und am 15. 09. 2021 verstarb unerwarteter Weise der Gründer und Präsident Cesare de Florio La Rocca. Dies war für Projeto Axé ein grosser Einschnitt. Nach einer gewissen Zeit wurden die notwendigen Umstellungen gemacht und durch den Aufsichtsrat eine neue Präsidentin ernannt, Ena Pinto Benevides, die bis zu ihrer Pensionierung 2012 die Gesamtleitung von Projeto Axé überhatte. Es war dies nicht einfach, denn es handelt sich gemäss den Vereinsstatuten um eine ehrenamtliche Aufgabe.



Es war auch ein schwieriges Jahr, denn durch die Ausbreitung des CoVid19 war seit März 2020 in Salvador fast alles geschlossen und die Bevölkerung war seitens der Stadt- und der Landesregierung aufgefordert in ihren Häusern und Wohnungen zu bleiben. Die Corona-Pandemie war ein tiefer Einschnitt in das Leben der Menschen. Diese Situation verschärfte die Problematik der ärmsten Bevölkerungsschicht sehr, denn:

- Jene Menschen die gänzlich auf der Strasse leben, fanden sehr schwer einen Rückzugsort um sich zu schützen;
- Viele Familien leben in den sogenannten favelas (Elendsviertel) in Hütten aus Holz oder Blech mit oftmals nur einem einzigen Raum;
- Die Gelegenheitsarbeiten, die diese Familien zuerst hatten, wie Reinigungsarbeiten, Wäschewaschen, kleine Reparaturen,... sind weggefallen;
- Diese Familien hatten keine finanziellen Mittel um in dieser Situation Lebensmittel und Reinigungsmaterialien einzukaufen und waren auf Spenden angewiesen.

Aufgrund dieser Situation stellte Projeto Axé von April 2020 bis Dezember 2021 den Familien der betreuten Kinder monatlich eine Hilfe von R\$ 120,00/Euro 20,00 pro Kind zum Ankauf von Lebensmittel, Hygiene- und Reinigungsmittel zur Verfügung. Dieser Betrag wurde monatlich auf eine spezielle Wertkarte überwiesen.

Die Voraussetzung um diese Unterstützung zu erhalten war, dass die Mütter online monatlich an den Versammlungen und die Kinder an den Aktivitäten mit den Erziehern teilnahmen. Dies war nur möglich durch Unterstützung von Italien und Österreich.

In unseren Einheiten betreuen wir die Kinder seit Anfang des Jahres beschränkt in kleinen Gruppen und seit September wieder ohne Einschränkung, denn die Infektionszahlen sind seit September stets im Fallen und die Notkrankenhäuser wurden langsam abgebaut.

Leider herrscht seit zwei Wochen hier eine Grippewelle, die ähnliche Symptome wie die Covid19-Infektion aufweist und es auch Todesfälle gibt.

Durch ein falsches Verständnis seitens der Regierung begann hier die Impfkation verspätet, aber es sind bereits 70 % der Bevölkerung geimpft.

Ich danke für Verbundenheit, Unterstützung und wir blicken zuversichtlich Richtung 2022.

Helmut Schned
Leitung
Projeto Axé
Salvador, 22.12.2021

Fotos:



Austeilung der Lebensmittelkarten an die arme Bevölkerung



Lebensmittelausteilung für Menschen, die auf der Strasse leben